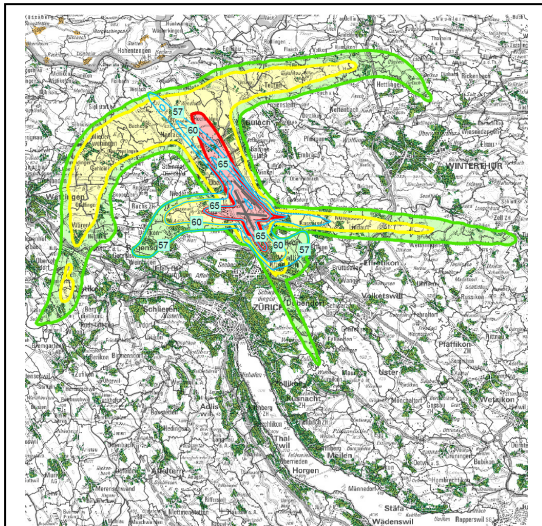


Bauverbot im Süden?

Bis kurz vor Zumikon dürfen infolge Fluglärms keine neuen Wohnzonen mehr ausgeschieden werden. Mit dem Südstart Straight droht der gesamten Region Pfannenstiel ein Bauverbot.

Neue Bauzonen für Wohnen oder eine Erweiterung von Erholungszonen dürfen nur in Gebieten ausgeschieden werden, in denen die Lärmimmissionen die Planungswerte nicht überschreiten. So nachzulesen in der Lärmschutzverordnung (LSV) des Bundes. Davon darf jedoch abgewichen werden, wenn die Werte durch planerische, gestalterische oder bauliche Massnahmen eingehalten werden können. Die Kosten dafür werden jedoch nicht vom Lärmverursacher getragen!



Fluglärmbelastung 2012

Grenzwertkurve ES II (Umhüllende Tag und Nacht)

Quelle: Flughafen Zürich AG

In Zonen mit einer Überschreitung der Immissionsgrenzwerte müssen nicht nur Neubauten, sondern auch wesentliche Änderungen an bestehenden Gebäuden so erfolgen, dass die Grenzwerte eingehalten sind. Selbstverständlich auch zu Lasten der Bauherrin.

Es ist wohl kaum bekannt, dass schon 2012 die Grenzwertkurve für den Planungswert bis vor Zumikon ragt (Bild Fluglärmbelastung 2012). Eine weitere Zunahme der Landungen in der Nacht könnte die Kurve weiter gegen Süden anwachsen lassen. Die projektierten Pistenverlängerungen könnten dieses Problem entschärfen.

Katastrophale Auswirkungen werden jedoch die von der Flughafen Zürich AG und dem Lufthansa Konzern im Rahmen des SIL geforderten Südstarts Straight haben. Unter dem Deckmantel von Sicherheitsgründen soll der Südstart Straight den ganzen Tag statt finden, 16 Std. von 07:00 - 23:00 Uhr.

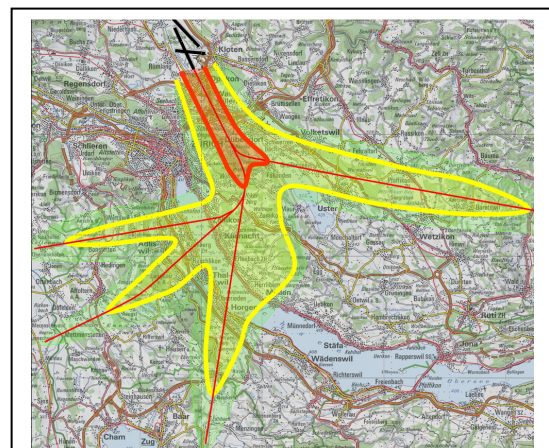
Damit wird der Planungswert grossräumig das ganze südliche Glattal, Uster, den Pfannenstiel, wie auch beide Zürichseeufer umfassen. Auch der Immissionsgrenzwert wird weit über Zumikon hinaus gegen Süden anwachsen (Bild Fluglärmbelastung Südstart Straight)

Witikon und Gockhausen werden mit grösster Wahrscheinlichkeit sogar im Bereich des Alarmwertes liegen.

Mit dem Südstart Straight wird die Fluglärmbelastung im Kanton Zürich um 180 Grad gedreht.

Der Südstart Straight wird einen massiven negativen Einfluss auf Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinden im Süden haben. Dies betrifft nicht nur Neubauten, sondern vor allem auch Modernisierungen, Umbauten und die Entwicklung von Erholungszonen. Der Schaden für die einzelnen Gemeinden, wie auch der resultierende volkswirtschaftliche Schaden ist schwer zu beziffern, dürfte aber beträchtlich sein.

Der Südstart Straight zerstört nicht nur die Lebens- und Wohnqualität der Bewohner, sondern auch die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinden, er ist darum vehement mit allen Mitteln und auf allen Ebenen zu bekämpfen.



Fluglärmbelastung Südstart Straight

Geschätzte Grenzwertkurve ES II (Umhüllende Tag und Nacht)

Quelle: Schätzung VFSN

- Planungswert
- Immissionsgrenzwert
- Alarmwert